Ed. Stracke Berlag, Warnsborf i. B., Wien

Soeben ericheint:

Politische und Wirtschaftliche Bücherei

Folge I:

Der Sprachenkampf in den Sudetenländern

pon

Dr. Sarry Rlepetar

Dieses Buch bedeutet eine wichtige Ergänzung der zahlreichen Literatur über das vorliegende Thema. Obwohl von der gesamten Wissenschaft die Latsache anerkannt ist, daß die Kenntnis der geschichtlichen Entwicklung eines Problems zu dessen voller Erfassung unerläßlich ist, hat es disher noch niemand unternommen, die Geschichte des Sprachenkampses in den Sudetenländern darzustellen. Diese Lücke wird durch das vorliegende Buch ausgesüllt. Einer der größten Borteile der Schrift ist ihre absolute Objektivität, die sich der Berfasser, obwohl er den Sprachenkamps vom deutschen Standpunkt darstellt, auserlegt hat. Das Buch wird von einem Borwort aus der Feder des bekannten Rechtslehrers der Deutschen Universität in Brag, Prof. Dr. Egon Weiß, eingeleitet, der von ihm rühmt, daß es bei jeder fünstigen Regelung der Sprachenfrage wird zu Rate gezogen werden müssen.

(152 Seiten Aleinottav) Preis (Pappband auf Leinenruden) M. 3.—, tich. R. 24.—

(Z

Muslieferung bei Carl Gr. Fleifder, Leipzig.

Ein neues banerisches Kriegsbuch

L. Maier

Verdun

im Grauen des Arieges in der Stille des Friedens

8 Bilder. Oftav 64 Seiten. Brofch. M. 1 .-

Ein Kriegsbuch, geschrieben mit dem Herzblut eines vor Douaumont schwer verwundeten Frontsoldaten, der mittlerweile katholischer Geistlicher geworden ist und jetzt neben seinem Fronterlebnis seine Eindrücke bei einem kürzlichen Besuch der ehemaligen Kampsstätte schildert.

Beigegeben sind einige seltene Aufnahmen ber Front und von Kriegerfriedhöfen.

(Z

El. Attentoferiche Buch und Kunftdruckerei Berlagsbuchhandlung, Straubing (Bahern). Demnächst erscheint die hochaktuelle Mainummer der Süddeutschen Monatshefte

Die Tragik der Kriegsgeneration

Don

Dr. Edgar J. Jung

Die tiefschürfenden Darlegungen des Verfassers behandeln, ausgehend vom Erlebnis des Jahres 1914,
die inneren und äußeren Schicksale der Kriegsgeneration, den sich stetig verschärfenden Gegensats
zwischen Front und heimat, die Rettung des Staates
durch den Einheitswillen der Frontkämpfer nach
dem Zusammenbruch, die Wendung zur Innenpolitik
und die Zersplitterung der Frontgeneration in Bünde,
Gruppen, Lager. Sie gipfeln in der Erkenntnis
der Tragik, die darin liegt, daß es der Kriegsgeneration bisher nicht vergönnt war, die Nachkriegswelt
neu zu ordnen und zu formen, in einem Geiste, der
ihr im Kriege zur Offenbarung wurde und den sie
niemals preisgeben kann.

Aus dem weiteren Inhalt des Beftes:

Viktor Franz, Anatomie vor hundert Jahren Eduard Schwarts, Weltstädte des Altertums Ruth Schaumann, Kristall und Amaryll Josef Kofmiller, Briefe von Kans Thoma Josef Kofmiller, Neuerscheinungen

Dreis des Heftes RM 1.75

(Z)

Bringen Sie diese Nummer, die Ihnen Absahmöglichkeiten in allen Schächten der Bevölkerung bietet, reihenweise ins Schausenster! Für Sonderfenster sind wir zu eigenen Abmachungen bereit. Bestellzettel liegt bei. Prospekte und wirkungsvolle Umschläge zum Aushängen kostenlos!

Süddeutsche Monatshefte G.m.b.H. münchen Verlag Sendlingerste. 80